



„Gott hat den Tod nicht gemacht und hat keine Freude am
Untergang der Lebenden. Zum Dasein hat er alles geschaffen.“
(Weisheit 1,13 f.)

Im Glauben an die Auferstehung verstarb
am 25. Juli 2025 unser Mitbruder
Geistlicher Rat Pfarrer i.R. Winfried Klein
im Alter von 70 Jahren.

Winfried Klein wurde am 29. Mai 1955 in Mainz-Hechtsheim geboren, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte. Seine Eltern führten einen landwirtschaftlichen Betrieb. Nach seiner Reifeprüfung am Willigis-Gymnasium Mainz entschied er sich, Katholische Theologie zu studieren, um Priester zu werden. 1975 trat er ins Mainzer Priesterseminar ein. Bischof Hermann Kardinal Volk spendete Winfried Klein zusammen mit sieben weiteren Diakonen am 13. Juni 1981 die Priesterweihe im Dom zu Mainz.

Nach seinen Kaplanjahren in Groß-Gerau und Mühlheim war er zunächst in Wölfersheim und dann in Echzell als Pfarrer tätig. So lernte er die mittelhessische Diaspora intensiv kennen. Im August 1992 wechselte er nach Weiterstadt zur Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, wo er 27 Jahre als Seelsorger wirkte.

Pfarrer Klein war neben seiner Pfarreiarbeit aber auch immer bereit, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen – als stellvertretender Dekan und als Dekan im damaligen Dekanat Darmstadt, als Leiter der Bischöflichen Beratungsstelle für Zivildienstleistende und Kriegsdienstverweigerer, als Seelsorger der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt und zeitweilig auch als Leiter der Seelsorge an den Kliniken der Stadt Darmstadt. 2009 wurde er für seinen Dienst von Kardinal Lehmann zum Geistlichen Rat ernannt.

Seine Verkündigung wie sein Leben stellte das Mensch-Sein in den Mittelpunkt. In diesem Sinne gestaltete er sein Pfarrhaus als ein Haus, wo er sein Leben mit Flüchtlingen, ehemaligen Strafgefangenen und sozial gestrandeten Menschen teilte.

Gesundheitlich angeschlagen ging er 2021 in den Ruhestand. In den letzten Jahren nahmen die körperlichen Einschränkungen und Erkrankungen bei Pfarrer Klein zu. Mit klarem Verstand nahm er viele Herausforderungen an und behielt seinen Optimismus, gepaart mit unerschütterlichem Glauben, bis zum Lebensende. Im Seniorenzentrum Bruder-Konrad-Stift Mainz, wo er auch starb, wusste er sich gut versorgt und gut aufgehoben.

Das Bistum Mainz dankt Pfarrer Winfried Klein für seinen Dienst, für seine Fürsorge und für sein authentisches Glaubenszeugnis. Allen, die um ihn trauern, gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir erbitten für alle Trost aus dem Glauben und sind in der Feier der Eucharistie verbunden. Für den Verstorbenen bitten wir um das Gebet.

Mainz, 29. Juli 2025

Bischöfliches Ordinariat
Dr. Sebastian Lang
Generalvikar

Das Requiem wird am Freitag, 1. August 2025 um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Hechtsheim, Bergstraße 43, 55129 Mainz-Hechtsheim, gefeiert. Parkplätze stehen am Friedhof Hechtsheim, Wingertsweg 7, 55129 Mainz-Hechtsheim, zur Verfügung, auf dem im Anschluss an das Requiem die Beisetzung stattfindet.